

Beispiele für Projekte

Beispiel 1

Eine Gruppe engagierter Nachbar:innen möchte auf **Rassismus in der Nachbarschaft** aufmerksam machen. Hierzu organisieren sie eine Veranstaltungsreihe mit **Vorträgen, Workshops** und ein **Nachbarschaftsfest**. Mit dem Projekt möchten sie die Nachbarschaft **sensibilisieren** und miteinander **ins Gespräch kommen**.

Beispiel 2

In einem **Stadtteilzentrum** wird eine öffentliche **Ausstellung** zur **Vielfalt jüdischen Lebens** in Berlin gezeigt. Zusätzlich zur Ausstellung gibt es ein **pädagogisches Begleitangebot**, das von Ausstellungsbesucher:innen genutzt werden kann. Das Projekt stellt bereits vorhandene verzerrte oder vereinfachende Vorstellungen vom Judentum infrage und wirkt auf diese Weise **gegen Antisemitismus**.

Beispiel 3

Jugendliche möchten einen **Raum** in einem Jugendclub, in dem sie sich regelmäßig aufhalten, gemeinsam **umgestalten**, sodass er noch einladender wird. Hierfür sammeln sie Ideen und entscheiden gemeinsam welche Veränderungen geschehen sollen. Letztlich werden sie beim Umbau aktiv. Durch das Projekt werden Jugendliche **partizipativ** in die **Gestaltung ihres Lebensumfeldes** eingebunden.

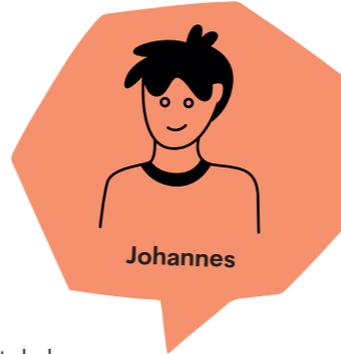
Beispiel 4

Ein **queerer Verein** bietet ein **Vernetzungs- und Beratungsprojekt** für **queere Geflüchtete** an. Sie erhalten dadurch psychologische **Beratung** und **Unterstützung** bei bürokratischen Angelegenheiten. Zudem werden regelmäßig kleinere **Events** in einem geschützten Rahmen durchgeführt, um den **Austausch** untereinander zu fördern und sich selbst zu empowern.

Interessiert? Dann wendet euch an uns!



Elisabeth



Johannes

Elisabeth Peters und Johannes Westphal
Demokratiebüro Charlottenburg-Wilmersdorf
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

☎ 030 90 29 12 516

☎ 0173 48 33 468

✉ demokratie-cw@stiftung-spi.de

📷 @demokratiebuero.cw

🌐 www.demokratie.charlottenburg-wilmersdorf.de



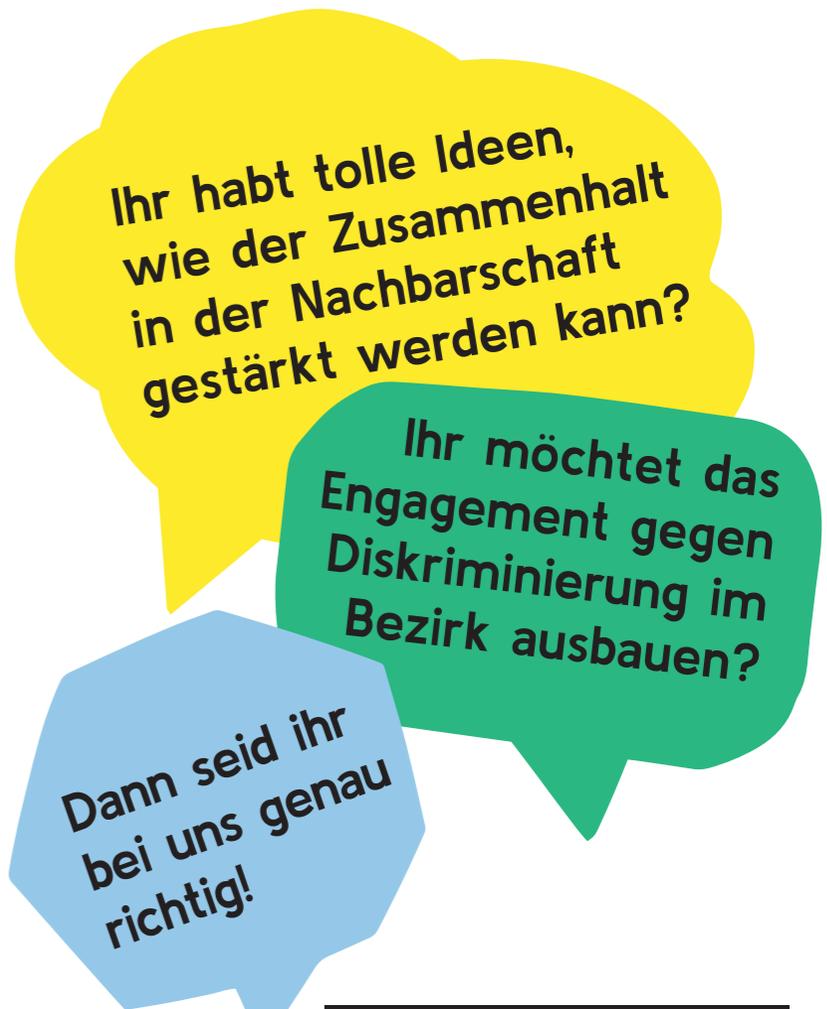
Gefördert vom  im Rahmen des Bundesprogramms

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**



Stiftung SPI
Lebenslagen, Vielfalt &
Stadtentwicklung



Ihr habt tolle Ideen,
wie der Zusammenhalt
in der Nachbarschaft
gestärkt werden kann?

Ihr möchtet das
Engagement gegen
Diskriminierung im
Bezirk ausbauen?

Dann seid ihr
bei uns genau
richtig!

Projektförderungen durch
das Demokratiebüro
Charlottenburg-Wilmersdorf



DEMOKRATIE
BÜRO CHARLOTTENBURG
WILMERSDORF

Wir sind das Demokratiebüro Charlottenburg-Wilmersdorf. Unser Ziel ist die Stärkung von lokalem Engagement für Demokratie, Vielfalt und gegen Diskriminierung. Hierfür stellt das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf jedes Jahr Fördergelder bereit.

Projekte mit folgenden Zielen fördern wir

-  Förderung einer vielfältigen Kultur des Zusammenlebens im Bezirk
-  Stärkung des Engagements gegen demokratie- und menschenfeindliche Phänomene wie Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus
-  Erprobung demokratischer Beteiligungsansätze

Folgende Projekte können wir nicht fördern

-  Projekte, die außerhalb des Bezirks stattfinden
-  Projekte des Breiten- und Leistungssports
-  Erholungs- oder Touristikmaßnahmen

Wer kann eine Projektförderung beantragen?

Nur gemeinnützige Träger (z.B. Stiftung, gGmbH oder e.V.)

Kleinere Initiativen und Nachbarschaftsgruppen können wir mit bis zu 600 € fördern. Guckt einfach auf unserer Website nach Kleinstprojekten.

Wie hoch ist die Fördersumme pro Projekt?

maximal 10.000 €

Wann kann ich einen Antrag stellen?

-  Die Ausschreibung der Projektförderung erfolgt in der Regel im Dezember des Vorjahres und die **Einreichfrist** endet Mitte Januar
-  Auch während des Jahres können noch Anträge einreicht werden, einzige Bedingung: Es stehen noch Fördergelder zur Verfügung
-  Das Projekt muss spätestens bis zum **31.12.** des Jahres beendet sein

Wo finde ich die Antragsformulare?

Die notwendigen Antragsformulare und Kontaktdaten findet ihr auf der Homepage des Demokratiebüros www.demokratie.charlottenburg-wilmersdorf.de

In 5 Schritten zur Projektförderung:

- 1** **Projektidee (telefonisch oder persönlich) dem Demokratiebüro vorstellen** → So können wir euch mitteilen, ob eure Idee förderfähig ist und euch Hinweise zur Antragstellung geben.
- 2** Antrag ausfüllen und **fristgerecht** dem Demokratiebüro **per Mail** (demokratie-cw@stiftung.spi) senden.
- 3** Wir geben euch **Feedback** zum Antrag. Manchmal sind Nachbesserungen nötig. Dann sendet ihr uns im Anschluss den überarbeiteten Antrag zu.
- 4** Persönliche **Vorstellung eures Projektes** im Begleitausschuss. Hier sind Vertreter:innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung vertreten. Das Gremium entscheidet über die Projektanträge und trifft sich mindestens 4x jährlich. Durch die Projektvorstellung können Rückfragen unkompliziert geklärt werden und ihr lernt andere Aktive aus dem Bezirk kennen.
- 5** Spätestens **eine Woche** nach der Vorstellung im Begleitgremium erhaltet ihr von uns eine **Rückmeldung**, ob euer Projekt bewilligt wurde.